

Leistungsbericht 2015

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel

Inhalt

Jahresbericht	Seite	2
Tätigkeitsbericht	Seite	3-4
Weihnachtsaktion	Seite	4
Erfolgsrechnung 2015	Seite	5
Bilanz 2015	Seite	6
Revisionsbericht	Seite	7
Vorstand	Seite	8
Leistungen der Organe	Seite	8
Partner	Seite	9-11
Sponsoren	Seite	11-12
Spenden	Seite	12
Mitglieder	Seite	12



Jahresbericht

Jahresbericht 2015

Liebe Mitglieder des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle, wir schliessen ein weiteres Geschäftsjahr voller Zufriedenheit und im Wissen im vergangenen Jahr erneut Licht und Freude vielen Menschen gebracht zu haben, die es wirklich nötig haben, ab. Dies konnten wir nur dank deiner Hilfe und deiner Spenden bewerkstelligen. Herzlichen Dank.

Der Vorstand funktioniert in den neuen Chargen gut und kann seine Aufgaben gewissenhaft und mit Freude wahrnehmen. Die Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern, blieb leider bis dato fast erfolglos. Frisches Blut belebt bekanntlich und neue Ideen sind immer willkommen. Der Vorstand ist überzeugt, dass der Verein auf einem soliden Fundament steht und der Verein seine Aktivitäten im Sinn und Geist von Jean-Baptiste de la Salle (1651-1719) weitertragen kann.

Dieses Jahr legte der Vorstand sein Augenmerk vor allem auf die Festigung und Optimierung der Aufgaben und die Verbesserung der bestehenden Aktivitäten. Dies heisst konkret, den Einbezug von Ehemaligen ins Face, die Verstärkung des Fundraising und der Spenden, sind diese doch das A und O unseres Vereins, denn ohne die nötigen Mittel können wir auch nichts bewegen.

Die verschiedenen Spenden und Erträge welche dem Verein zuflossen sind sehr erfreulich und erlauben dem Verein seine Aufgaben optimal zu erfüllen. Mit unseren Kooperationspartnern konnten wir auch dieses Jahr wieder bedürftige Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Die Weihnachtsaktion war wie jedes Jahr von Sepp Hügi mit viel Herzblut und Engagement äusserst erfolgreich durchgeführt worden. Die Unterstützung für unseren «HelpingMan» haben wir auch dieses Jahr fortgeführt, da wir hohes Vertrauen in seine Arbeit haben, die Berichte fundiert, detailliert und unseren Vorstellungen entsprechend erstellt werden. Auch unsere Website wurde dieses Jahr durch unsere Webmasterin Daniela Casati überarbeitet und auf dem aktuellsten Stand gehalten. Adressdatenbank und Fotoalbum werden zu unserer grossen Freude regelmässig besucht. Ganz besonders freut uns hier der Zuwachs im Facebook.

Der Verein wird auch im kommenden Vereinsjahr vor neuen Herausforderungen stehen. Finanziell steht der Verein nach wie vor auf einem soliden Fundament. Doch das wichtigste ist, dass der Verein auf treue Mitglieder, Freunde und Spender zählen darf. Ein herzliches Dankeschön dafür, dass auch du dem Verein in Freundschaft verbunden bist und deinen Teil dazu beiträgst die Ideen und Gedanken von Jean-Baptiste de la Salle in die Welt zu tragen.

Michael Leiser
Präsident Ehemaligenverein

Tätigkeitsbericht

Mittelbeschaffung

Die Mittelbeschaffung war auch im 2015 eine Gratwanderung und eine echte Herausforderung. Die Überzeugung in der langen Liste von ehemaligen Schülern und Schülerinnen vom INCA und Institut La Salle noch Kräfte zu finden, hat sich leider nicht im gewünschten Umfang bewerkstelligt. Die Hoffnung stirbt angeblich zuletzt und in diesem Sinne suchen wir weiter nach Möglichkeiten die Ehemaligen für unsere Sache zu gewinnen und einen Beitrag für den Verein zu leisten. Der Vorstand ist motiviert und bestrebt den Weg weiter zu verfolgen und die gesetzten Ziele umzusetzen.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Unterstützung 3. Welt

Analog den vergangenen Jahren setzen wir auf Kontinuität und Effektivität bei der Vergabe unserer finanziellen Mittel. Wir arbeiteten auch 2015 mit Marcel Steffen, dem HelpingMan, zusammen. Der „Held des Alltags“ aus dem 2004 (gekürt durch das Fernsehpublikum auf SRF) zeichnet sich durch sein hohes persönliches Engagement aus.

Mit der erstmaligen Unterstützung von 4africa und einer Schule in Brasilien verhelfen wir vielen Kindern eine Schulbildung zu besuchen und für die Zukunft beste Chancen zu erhalten, sich im Alltag zu behaupten.

André Baumli
Verantwortlicher Kooperationen

Unterstützung 4. Welt

Die Unterstützung wurde in diesem Jahr nur reduziert beansprucht und konzentrierte sich insbesondere auf die Gefängnisseelsorge in Neuchâtel.

André Baumli
Verantwortlicher Kooperationen

Partnerschaften

In diesem Jahr führen wir die bereits bestehenden Partnerschaften weiter. Dies ist z.B. die Stiftsschule in Engelberg oder die Ecole Catholique in Neuchâtel. Weiterhin halten wir an den Partnerschaften mit dem Theresianum in Ingenbohl, der Stiftsschule Disentis und Einsiedeln fest.

André Baumli
Verantwortlicher Kooperationen

Bericht zur Weihnachtsaktion 2015

In zehn Regionen der Schweiz, vom Bündnerland ins Wallis, nach Neuchâtel, von dort in die Zentralschweiz und bis Basel, befinden sich unsere sogenannten Hilfsstellen. Das sind Sozial- und Pfarrämter, Frauenvereine und Kinderheime, die uns die Adressen der zu beschenkenden Familien bekanntgeben. Diese Hilfsstellen überprüfen auch die Familien auf Bedürftigkeit unserer Unterstützung.

Am 10. Oktober 2015 erhielten diese Hilfsstellen meinen Brief mit dem Auftrag, mir die Adressen der Familien für die Weihnachtsaktion 2015 zu schicken.

Drei Wochen später war alles unter Dach und Fach. Wie ich aus diesen Unterlagen ersehen konnte, werden wir dieses Jahr rund 130 Familien mit insgesamt 352 Kindern beschenken dürfen. Anhand unseres Verteilerschlüssels ordnete ich nun jeder einzelnen Familie den Betrag zu, den sie von uns erhalten wird.

In Absprache mit unserem Kassier, Christian Loser, bestellte ich bei der Migros Ostschweiz die Geschenkkarten mit unserem persönlichen Logo und dem aufgedruckten Frankenbetrag.

Einige Tage später erhielt ich die Geschenkkarten per Post zugestellt. Aus Sicherheitsgründen waren die Karten noch nicht aktiviert. Dies wird erst erfolgen, wenn ich der Migros den Empfang der Karten telefonisch bestätige. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert

einen Missbrauch, falls die Karten unterwegs in falsche Hände geraten würden.

Ich machte mich nun daran, jeder Familie einen Weihnachtsbrief zu schreiben und diesen zusammen mit einem Exemplar „Face à la vie“ und der Geschenkkarte in ein Couvert zu stecken. Die Umschläge werden nun adressiert und mit goldenen Weihnachtssternen verziert.

Am 12. Dezember 2015 ging ich damit zur Post, gerade früh genug, damit die Familien noch Zeit haben, unsere Karten in Geschenke für ihre Kinder umzuwandeln.

Nach einigen Tagen schickte ich unserem Kassier die Abrechnung und somit war die Weihnachtsaktion 2015 für mich erfolgreich abgeschlossen.

In den folgenden Wochen erhielt ich unzählige Dankesbriefe der beschenkten Familien. Diesen Dank will ich allen Spendern unseres Vereines gerne weiterleiten.

Auch mein persönlicher Dank geht an alle guten Seelen, die diese Weihnachtsaktion unterstützt haben.

Sepp Hügi
Projektleiter Weihnachtsaktion

Erfolgsrechnung

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12. CHF	2015		2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Geschäftsjahr				
Beiträge Vorjahr				
Gönner-Beiträge				
<i>Nettoerlös aus Lieferung & Leistung</i>				
Spenden				
Spenden Weihnachtsaktion				
<i>Andere betriebliche Erträge</i>				
Total Erträge				
Unterstützung 4. Welt				
Unterstützung 3. Welt				
Weihnachtsaktion				
Kooperationen				
<i>Unterstützungs-Aufwand</i>				
Bruttogewinn				
Büromaterial				
Bankspesen				
Porti				
EDV-Aufwand				
Face à la vie				
Diverser Aufwand				
Bildung / Auflösung Rückstellungen				
<i>Andere betriebliche Aufwendungen</i>				
Betriebliches Ergebnis				
Zinsertrag				
<i>Finanzergebnis</i>				
Ordentliches Ergebnis				
Jahresgewinn				

Bilanz

Verein ehemaliger Schüler und
Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Bilanz per 31.12.	CHF	2015		2014	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse					
Postguthaben					
Bankguthaben					
	<i>Flüssige Mittel</i>				
Debitoren					
	<i>Forderungen aus Lieferung&Leistung</i>				
Transitorische Aktiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	Umlaufvermögen				
Miet-Kaution					
	<i>Finanzanlagen</i>				
	Anlagevermögen				
Kreditoren					
	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferung&Leistung</i>				
Transitorische Passiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	Kurzfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen für Aktivitäten					
Rückstellung HZ Katrin & Lukas					
	<i>Langfristige Rückstellungen</i>				
	Langfristiges Fremdkapital				
Vereinskapital					
Jahresgewinn / Jahresverlust					
	Eigenkapital				
Bilanz-Summe					

Revisionsbericht

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, 2000 Neuchâtel

Auftragsgemäss haben wir die statutarische Revision der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, Neuchâtel, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Die Prüfung haben wir mittels Befragungen, analytischen Prüfungshandlungen sowie stichprobenweiser Durchsicht von Belegen vorgenommen. Aufgrund dieser Prüfung können wir folgendes festhalten:

- Die Buchführung entspricht den Statuten
- Die Buchhaltung ist zweckgemäss organisiert und übersichtlich geführt
- Aktiven und Passiven sind korrekt bewertet und ausgewiesen
- Die Erträge und Aufwände in der Erfolgsrechnung sind korrekt abgegrenzt

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel die Jahresrechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Effretikon/Rothenburg, 6. Mai 2016

Roman Marti

Roman Marti



Thomas Saxer

Beilage: Jahresrechnung 2015

Vorstand



Name: Leiser
 Vorname: Michael
 Funktion: Präsident
 Insti-Jahr: 84/85
 Kontakt: michael.leiser@lasalle.ch



Name: Loser
 Vorname: Christian
 Funktion: Kassier / Vizepräsident
 Insti-Jahr: 91/92
 Kontakt: christian.loser@lasalle.ch



Name: Hügi
 Vorname: Sepp
 Funktion: PL Weihnachtsaktion
 Insti-Jahr: 68/69
 Kontakt: sepp.huegi@lasalle.ch



Name: Baumli
 Vorname: André
 Funktion: Verantwortlicher Mittelbeschaffung
 Insti-Jahr: 77/78
 Kontakt: andre.baumli@lasalle.ch



Name: Böhi
 Vorname: Frère Richard
 Funktion: Vertreter ASFEC
 Insti-Jahr: 53/54
 Kontakt: richard.boehi@lasalle.ch



Name: Casati
 Vorname: Daniela
 Funktion: Webmaster
 Insti-Jahr: 96/97
 Kontakt: daniela.casati@lasalle.ch

Leistungen der Organe

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wovon ein Präsident, ein Aktuar und ein Kassier. Er konstituiert sich selbst.

Die ASFEC hat ein Anrecht auf Vertretung im Vorstand.

Der Vorstand leitet den Verein im Sinne der Statuten und vertritt ihn nach aussen. In seine Kompetenz fallen alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich einem anderen Vereinsorgan übertragen werden.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der unentgeltliche Stundenaufwand des Vorstandes betrug im Jahr 2015:

Präsident	80 Stunden	Kassier/Vizepräsident	77 Stunden
PL Weihnachtaktion	47 Stunden	Verantw. Kooperation	30 Stunden
Verantw. Mittelbeschaffung	98 Stunden	Webmaster	85 Stunden
Vertreter ASFEC	33 Stunden		

Partner

Stiftsschule Einsiedeln

Ziel der Stiftsschule Einsiedeln ist die unterstützende und fördernde Begleitung ihrer über 300 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Matura und Hochschulreife, als selbständige und verantwortungsbewusste junge Menschen. Das Kloster Einsiedeln ist in seiner über tausendjährigen Geschichte ein Kulturträger besonderer Art. Das strahlt auch auf die Schule aus. Die Stiftsschule ist eine moderne Mittelschule mit zeitgemässen Traditionen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«HelpingMan»

Der Helping-Man, alias Marcel Steffen, wurde im Rahmen der Swiss Award Gala zum «Held des Alltags 2004» gewählt. Der bescheidene Baumaler aus Vordemwald im Aargau ist seit rund 20 Jahren in seiner arbeitsfreien Zeit unterwegs für Arme. Mehr über sein Wirken erfahren Sie auf seiner Homepage «www.helpingman.ch». Seit seiner ersten Präsentation über sein Wirken im Vorstand des Ehemaligenvereins im Jahr 2007 kann er auf unsere Unterstützung zählen.

«ASFEC - Association Suisse des Frères des Écoles Chrétiennes»

Die Vereinigung ASFEC wurde am 25. August 1967 gegründet. Ziel und Zweck der Vereinigung ist die humanitäre und christliche Erziehung von Kindern und jungen Erwachsenen und alle damit verbundenen Tätigkeiten. Der Vorstand tagt 10 bis 12 Mal pro Jahr. Die ASFEC ist Eigentümerin der ehemaligen Internatsgebäude an der Maladière inklusive der „École Catholique Neuchâtel“. Zudem unternimmt sie weitere Tätigkeiten im Dienste von Jungen und Erwachsenen wie die „Caisse des pauvres“ im Rahmen des Ehemaligenvereins oder die Unterstützung der Gefängnis- und Gassenseelsorge. Die Aufsicht über die Gesundheit und die Altersversorgung der in der Schweiz ansässigen Ordensbrüder ist ein weiterer Bestandteil ihrer Tätigkeit.

Klosterschule Disentis

Geistige Grundlagen der Klosterschule sind der christliche Glaube und das von der Bibel vermittelte und von der Regel des hl. Benedikt von Nursia gedeutete Menschenbild. Jeder Mensch wird als Persönlichkeit in seiner Eigenständigkeit anerkannt und in der Entfaltung seiner Talente unterstützt. Disentis, das älteste Benediktinerkloster der Schweiz, hat eine über tausendjährige Tradition und eine lange Erfahrung in der Bildung. Eine Schule in einem solchen kulturellen Umfeld hat eine einmalige Ausstrahlungskraft. Die Klosterschule ist das Gymnasium der Region Surselva und gleichzeitig eine überregionale Internatsschule. Sie bietet Schülerinnen und Schülern das Langzeitgymnasium über sechs Jahre und das Kurzzeitgymnasium über vier Jahre an. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«Theresianum Ingenbohl – Die Schule für Frauen»

Das Theresianum Ingenbohl/Brunnen (SZ) ist seit 1996 eine Privatschule und konzentriert sich speziell auf die Ausbildung von Frauen. Die Schule steht Schülerinnen aller Konfessionen offen. Zurzeit sind im Theresianum 270 Schülerinnen, wovon 90 im Internat leben. Die im Frühjahr 2008 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Stiftsschule Engelberg

Schon bald nach der Klostergründung im 12. Jahrhundert nahmen die Mönche Schüler auf und erteilten ihnen Unterricht. Das Kloster Engelberg bildet mit seiner benediktinischen Bildungstradition das Fundament der Stiftsschule Engelberg. Die Stiftsschule Engelberg versteht sich als traditionsreiche christliche Internatsschule mit einem vielfältigen modernen Ausbildungsangebot. Das Internat wird als Lern- und Lebensort verstanden, der den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, für sich selber und die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

École Catholique de Neuchâtel

Wie das Institut Catholique bzw. Institut La Salle, ist die École Catholique als lasallianische Schule dem Ordensgründer J.-B. de La Salle gewidmet. Die École primaire befindet sich auf dem Gelände des damaligen «Instis» im Gebäude des ehemaligen Réfectoires. Die 4. und 5. Klasse (neue Bezeichnung: degré 6 et 7) sowie der Kindergarten (degré 1 et 2) befinden sich im Vieux-Châtel 2. Zwischen der École Catholique und dem Ehemaligenverein besteht nicht nur wegen „unseren“ Frères eine enge Bande. Frère Meinrad war während 14 Jahren bis zu seinem Tod im Oktober 2003 Direktor der École primaire. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Amans-Madeux Stiftung, Basel

„Haus für Frauen in Not.“ Die Amans-Madeux Stiftung ist Trägerin des Hauses. Das Haus bietet alleinstehenden Frauen und Müttern mit Kindern eine vorübergehende Bleibe und weiterführende Hilfe. Das Hausteam besteht aus vier Ingenbohler-Schwestern, einer freien Mitarbeiterin sowie freiwilligen Helferinnen. Das Haus finanziert sich über Pensionsgelder, Geld- und Naturalspenden. Der ehemalige Verein hat sich 2013 dazu entschieden, Frauen und Kinder in Not zu unterstützen.

Mahabodhi Metta Foundation

Die Stiftung setzt sich Kinder ein. Sie hilft mit, Heimschulen zu finanzieren und langfristig durch Patenschaften und Spenden den Kindern einen Schulbesuch und ein familiäres Aufwachsen in einem Kinderheim zu ermöglichen. Hunderten von Kindern und Jugendlichen wurde dank Mahabodhi in den letzten Jahrzehnten eine solide Schulausbildung gewährt. Dank dieser Hilfeleistung erhielten viele Mädchen und Knaben neue hoffnungsvolle Perspektiven für eine glückliche und zufriedene Zukunft.

4africa

Der Verein 4africa mit Sitz in der Schweiz ist konfessionell und politisch neutral und vertritt christliche Grundwerte. Alle für den Verein tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Reisen vor Ort werden nicht durch den Verein finanziert. Administrative Aufwände werden gering gehalten, so dass Spendengelder effektiv in die Menschen investiert werden können. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Begabungen von Menschen entdeckt und gefördert werden können. In ausgewählten Regionen Afrikas hilft der Verein mit Leidenschaft und Überzeugung mit, dass Kindern, jungen Erwachsenen und Familien Zugang zu Bildung ermöglicht wird.

Sponsoren

«Migros – Das Detailhandelsunternehmen»



Die Migros ist anders als die meisten anderen Unternehmen in der Schweiz: sie ist grösser, vielseitiger, anders organisiert und sie engagiert sich aus Tradition über den betriebswirtschaftlichen Rahmen hinaus auch für soziale und kulturelle Belange. Dieses Engagement darf auch der Ehemaligenverein erfahren. Seit der Schliessung des Institut La Salle im Jahr 2003 wurden im Rahmen der Weihnachtsaktion Einkaufsgutscheine anstatt Weihnachtspakete versandt. Seit nunmehr fünf Jahren darf der Ehemaligenverein auf vergünstigte Einkaufsgutscheine für bedürftige Familien zählen!

«Mövenpick Group – Die „Hospitality“ Unternehmung»



Eine Unternehmensgruppe mit Schweizer Wurzeln. Die Mövenpick Gruppe setzt ihren strategischen Akzent auf das Hospitality-Geschäft mit Gastronomie, Hotellerie, Weinhandel sowie dem Vertrieb von Premium-Produkten. Die Mövenpick Gruppe erlaubt dem Ehemaligenverein für Vorstandssitzungen in Ihren Sitzungsräumlichkeiten im Mövenpick Hotel Egerkingen und Regensdorf kostenlos zu nutzen. Mit diesem Engagement unterstützt die Mövenpick Gruppe indirekt alle Aktivitäten des Ehemaligenvereins im In- und Ausland!

«Fratelli Roda SA – Industria Grafica e Cartotecnica»



Die seit 1942 bestehende Fratelli Roda SA aus Taverne (TI) ist eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Seit einigen Jahren erstellt die Fratelli Roda SA für den Ehemaligenverein die Drucksachen. Auch zeichnet Sie sich für den Druck des alljährlich erscheinenden «Face à la vie» verantwortlich. Die Unternehmung erledigt die Aufträge für den Ehemaligenverein ausserordentlich zuverlässig und zu günstigen Konditionen.

«KOKO – Konstruktive Kommunikation GmbH»



1991 wurde die KOKO als Agentur für den Bereich Corporate Design, Grafic Design und Werbung gegründet. KOKO ist "klein und fein". – Die Agentur ist ein überschaubarer und daher flexibler Betrieb. Erfahrene, realistische Praktiker, die nur das Machbare in ihren Konzepten beschreiben. Utopien und Visionen vergessen sie dabei nicht, kennzeichnen diese aber als solche. KOKO sucht sich Kunden mit Weitblick und Menschen, die bereit sind, innovativen Ideen und Entwicklungen genügend Raum zu lassen. Die Arbeit von KOKO ist konsequent darauf ausgerichtet, Ideen, Dienstleistungen und Produkte unverwechselbar und markant im Markt zu profilieren.

Spenden ab 1'000.00 CHF

Jede Spende zählt. Stellvertretend für alle die unsere Ziele tat- und finanzkräftig unterstützen, seien hier jene ab einer Spende von CHF 1'000.-- aufgeführt und verdankt.

Mitglieder

	01.07.14-30.06.15	01.07.15 – 30.06.16
Aktivmitglieder (am 30.06.)	285	271
Eintritte	4	3
Austritte/ Ausschlüsse	10	11
Gönner	neu ab 2015	6

www.lasalle.ch